

Beobachter-Ecke

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): - **(1958)**

Heft 61

PDF erstellt am: **19.08.2022**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

No. 12) précise que la variation est d'au moins quatre magnitudes, et la période, de 8,1 secondes. La durée de rotation de la fusée sur elle-même peut donc être égale à cette période ou au double.

Nous espérons, vu la facilité d'observation de l'objet en question, que de nombreux lecteurs cette fois pourront le suivre et nous envoyer des rapports.

Planètes

Jupiter : On a pu assister en mai et juin à la reformation progressive de la Bande Equatoriale Sud. Le rapport du groupement des observateurs planétaires donnera sous peu un compte-rendu détaillé de ce phénomène.

Pour ce qui concerne les autres planètes, nous avons déjà donné tous les renseignements nécessaires dans notre chronique précédente. Rappelons simplement que **Mars** atteindra son plus grand rapprochement le 8 novembre, et son opposition le 16 du même mois. Le 26 octobre, la planète occultera l'étoile BD +19° 624 entre 20 h. 55 et 21 h. 30. (Voir «Sternenhimmel», page 88.) E. A.

Beobachter-Ecke

Besondere Erscheinungen September — November 1958

In den ersten drei Septemberwochen verweilen **Mercur** und **Venus** am Morgenhimmel stets nahe beisammen, in der Region des **Regulus** im **Löwen**, wobei sich ersterer hart an diesem Stern vorbeibewegt. — **Mars** ist jetzt von Tag zu Tag günstiger zu beobachten; er erreicht am 8. Nov. seine grösste Erdnähe (Durchmesser 19.2'') und am 16. Nov. seine diesjährige Opposition zur Sonne. Die teleskopische Beobachtung lohnt sich! — In den Herbstmonaten lässt sich in den frühen Morgenstunden, vor Anbruch der Dämmerung und bei Abwesenheit des Mondes, das **Zodiakallicht** besonders günstig beobachten. — In der Zeit vom 8.—10. Okt. halte man nach den **Giacobiniden-Sternschnuppen** Ausschau. Nach **Davies** und **Lovell** könnte die Hauptmasse des Stromes, die wahrscheinlich eine Umlaufzeit von rund 6½ Jahren besitzt, infolge von Störungen möglicherweise schon 1958 der Erde begegnen, statt erst 1959 oder 1960. — Das Ende der Bedeckung des verfinsterungsveränderlichen Sterns **ζ Aurigae** fällt auf 15. Sept. 1958.

Unregelmässigkeiten im Kreppring (C-Ring) von Saturn

Nach Beobachtungen von **Peter Read**, Wellington, New Zealand, war der Innenrand des Kreppringes von Saturn am 11. und 13. Juni 1958 inhomogen und unregelmässig. (Nachr. Blt. Astr. Zentr. Nr. 379, Circ. IAU Nr. 1650.)

R. A. Naef